

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

I. Zentralkasse

[urn:nbn:de:bsz:31-189911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189911)

## Räthe:

- Eugen Zittel, Geh. Referendär. ⚬3a. - W. F. 2b. - G. H. P. 3a. - H. C. R. 3.  
 Ludwig Wielandt, Ministerialrath. ⚬3a.  
 Gustav Scherer, Ministerialrath. ⚬3a. - P. R. 2b.  
 Emil Seubert, Ministerialrath. ⚬3a. - (X) - L. D. M. 2. - (W).  
 Ferdinand Lewald, Ministerialrath. ⚬3a.  
 Wilhelm Sachs, Ministerialrath. ⚬3a.

## Kanzlei:

Sekretär: Julius Schulz.

1 Sekretariatsassistent.

Revisionsvorstand: Johann Baptist Seidenadel, Oberrechnungsrath. ⚬3b. - (X) - (W).

Revisoren: Georg Diefenbacher.  
 Valentin Krieg.

1 Revisionsassistent.

Registrierer: Wilhelm Böhrer, Kanzleirath. ⚬3b. - ~~X~~ - (W).  
 Josef Schneider, Kanzleirath.

1 Registraturassistent.

Expeditor: . . . . .

1 Expeditorassistent, 2 Kanzleiassistenten, 2 Kanzleidiener.

## Finanzinspektion:

Finanzinspektor: Adolf Kramer.

## I. Zentralkasse.

Die Zentral=Staatskasse (die General=Staatskasse in Karlsruhe) hat die Ueberschüsse der Bezirkskassen in sich aufzunehmen und denselben sowie den Zentralkassen für besondere Zweige des Staats=Haushalts die erforderlichen Zuschüsse zu leisten. Sie bestreitet den gesammten eigentlichen Staatsaufwand — ausschließlich jenes der Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern für die Bezirksjustiz und Polizeiverwaltung, für Pflege der Landwirtschaft, für die Wasser- und Straßenbau=Verwaltung, ferner ausschließlich jenes für die Eisenbahn=Verwaltung — und erhebt alle Einnahmen, welche ihrer Natur nach nicht einer der für die besonderen Verwaltungszweige bestehenden Kassen zuzufließen haben.

Mit der General-Staatskasse ist verbunden die Kasse der Oberrechnungskammer, des Zoll-Unterstützungsfonds und die Zentralkasse für Gewerbe, Landwirthschaft und Statistik, sowie das Archiv, in welchem die der Finanzverwaltung gehörigen Werthpapiere — mit Ausnahme jener der Schulden-Tilgungskassen — verwahrt werden.

### General-Staatskasse.

Albert Waag, Finanzrath, General-Staatskassier. Ⓢ3a.  
Karl Ploß, Kassier. Ⓢ3b.  
Ludwig Knoch, Oberbuchhalter.

4 Buchhalter, 2 Kanzleiaffistenten, 2 Kassendiener.

## II. Schulden-Tilgungskassen.

### 1. Amortisationskasse.

Die Amortisationskasse, errichtet laut landesherrlicher Verordnung vom 31. August 1808 und in ihrer Verfassung und Verwaltung durch Gesetz vom 31. Dezember 1831 geregelt, besorgt unter Leitung des Finanzministeriums und unter Aufsicht des ständischen Ausschusses sämtliche auf die Aufnahme, Verzinsung und Tilgung der allgemeinen Staatsanlehen bezüglichen Geschäfte und nimmt die zur Sicherung des Staates in baarem Geld gestellten Kautionen, die baaren Mittel des Grundstocks, sowie die Einnahmeüberschüsse der allgemeinen Staatsverwaltung zur Verzinsung beziehungsweise Verwaltung in sich auf. Nach § 5 des Gesetzes vom 7. Juni 1884 geht das öffentlich hinterlegte baare Geld in das Eigenthum des Staates über die Verpflichtung zur Zahlung von Kapital und Zinsen an den Berechtigten bildet eine Schuld der Amortisationskasse.

Karl Helm, Direktor. Ⓢ2b.  
Friedrich Wilhelm Schember, Generalkassier.  
Max Wegler, Kontrolleur.  
Kaver Gästle, Oberbuchhalter.  
Otto Steinbach, Oberbuchhalter. Ⓢ-L.D.A.2.-Ⓢ.  
Johann Baptist Kopp, Oberbuchhalter.  
Heinrich Rinkler, Oberbuchhalter.  
Germann Kramer, Expeditor. D.A.1.

3 Buchhalter, 1 Revisionsassistent, 1 Expeditor- und Registraturassistent,  
1 Kanzleiaffistent, 2 Gehilfen, 2 Dekopisten, 2 Kassendiener.